

Unsere Polen-Praktikantin Julia Schwierz war vollständig eingetaucht in die Arbeitswelt, wurde überall gebraucht und engagierte sich im Kindergarten, in der Gemeindebetreuung, auf der Sozialstation und blieb – bis auch sie schließlich mit dem letzten Bus nach Deutschland die Heimreise früher als geplant antrat. Wir sind froh, dass alle gesund und munter zurückgekehrt sind. Der Auslandsaufenthalt von 16 weiteren Schüler*innen der 1G, 1I und 1W, die Mitte März ihr 4-wöchiges Praktikum in Malta, Irland und Rumänien antreten wollten, fiel dagegen vorsorglich, aber komplett der Pandemie zum Opfer. Vorfreude, Planungen, einmalige Erfahrungen und Träume zerplatzen, stattdessen endlose Storno-Mails und stapelweise Papierkram für Rückabwicklung.

Schulentwicklung

Das Unterrichtsentwicklungsteam um Marion Knuth hat einen neuen Newsletter veröffentlicht, neue Methodenkarten zur Förderung der Präsentationskompetenz sowie Material zum Thema „Respekt“ erstellt. Die letzten Veranstaltungen, die das Team organisierte und durchführen konnte, waren Teil 1 der Betriebsbesichtigung des Online-Warenhauses Amazon sowie eine Veranstaltung zum Thema „Schweißsimulation“. Nicht aufgehoben, nur aufgeschoben sind hingegen die Veranstaltungen „Finanzielle Stabilität“, „Besuch der Müllverbrennungsanlage in Herten“, „Amazon 2“, „Zukunftswerkstatt“, „Betriebsbesichtigung Brabus“ und das „Weinseminar“.

Die Entwicklung des erst vor vier Jahren am BKB eingeführten Fortbildungsangebots zum „Handelsassistenten“ darf durchaus als besonders erfolgreich angesehen werden. Gerade erst haben die Auszubildenden des Einzelhandels Marcel Wolak-Heider, Lena Kaleske, Florian Fieber, Lisa-Marie Delen und Filiz Karaoglu den ausbildungsbegleitenden Qualifikationskurs mit Bravour abgeschlossen und in den Prüfungen einen Notendurchschnitt von „sehr gut“ hingelegt. Klaus Lohmann und Sandra Tavilla ebneten den Azubis die zusätzlichen Sprossen auf der Karriereleiter.

Ganz frisch und erfolgreich gestartet ist auch der Bildungsgang duale Ausbildung zum Fachlageristen, in dem Azubis aus Bereichen wie Lebensmittel-, Bau-, Stahlhandel bis hin zur Sanitär-Heizung-Klima-Branche unterrichtet werden.

Corinnovationen

Den infektionsschutzbedingten Unterrichtsausfall füllten die Kolleg*innen neben Fernberatung, digitalem Unterricht und anderen Homeschooling-Methoden mit unterschiedlichen, ihren Kompetenzen und Leidenschaften entsprechenden Ideen. Fachpraxis-Ernährung-Lehrer Andreas End kochte für die Prüfer der IHK an den langen Abschlussprüfungstagen sowie für die Kolleg*innen, die auch in Krisenzeiten einen zumindest zeitlich normalen Arbeitstag am BKB absolvierten (u. a. Schulbüro, Schulleitung) frisch zu-

bereitete Mittagessen wie exotische Currywurst, Kirchhellener Spargel oder mediterranes Hühnchen-Cordon-bleu. Computer-Experte Dr. Jens Wiggers arbeitete in seinem Back-Office zielstrebig an der Umsetzung des Digitalpakts. Moritz Michalowsky richtete nach erfolgten Baumaßnahmen den PC-Raum C 207 für den Re-Start nach den Sommerferien wieder ein – inklusive Installation von gut 30 PCs. Videoexperte Jan Lachnicht arbeitete gemeinsam mit Jan van Holt an einem Werbefilm für dessen Bildungsgang „Assistent für regenerative Energietechniken.“ Tina Krämer, Steffi Krolik und Nina Pöppelmann konzipierten das Schulfach „Berufswahlorientierung“, das im neuen Schuljahr in die Stundenpläne der 1er- und 2er-Bildungsgänge integriert werden soll. Sandra Köster und Melanie Hüßhoff trieben die lang ersehnte Renovierung des Bereichslehrerzimmers C 110 voran.

Einige Kolleg*innen führten innovative Arbeitsteilungskonzepte ein: ein Mathelehrer übernahm zum Beispiel aus Gründen des Gesundheitsschutzes den Präsenzunterricht eines Kollegen, der wiederum die Vorbereitung und viele Korrekturaufgaben erledigte.

Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön geht an den Caritasverband Bottrop, der dem Kollegium mehr als 40 selbstgebaute Schutzvisiere zur Verfügung gestellt hat.

Vielen Dank auch an den Oberplaner Max Lück, der rollierende Pläne, Raumpflegepläne und Prüfungspläne im Akkord erstellte und auch schon wieder viele Stunden an den Stundenplänen für 2020/21 tüftelt, damit jeder Kollege sich schon in den Sommerferien auf das neue Schuljahr vorbereiten kann.

Nicht zuletzt gebührt ein Dank dem Jahresabschlussfeierteam, das dank Geistesblitz von Corinna Müdemann das Autokino am Movie-Park anmietete, um allen Entlassschüler*innen einen mit Sicherheit (aber hoffentlich auch im wahrsten Sinne des Wortes in dieser Form) einmaligen Abschied vom Berufskolleg zu ermöglichen.

Termine im 1. Schulhalbjahr 2020/21

Wahl der Klassensprecher*in	bis 04.09.2020
Konstituierende Sitzung der SV	09.09.2020
Klassen-/Schulpflegschaften	17.09.2020
1. Schulkonferenz	24.09.2020
Herbstferien vom	12.10.2020 bis 24.10.2020
1. Elternsprechtag	02.11.2020
Weihnachtsferien vom	23.12.2020 bis 06.01.2021
Halbjahreszeugnisse	29.01.2021
<u>Bewegliche Ferientage 2020/2021</u>	
Rosenmontag	15.02.2021
Freitag nach Christi Himmelfahrt	14.05.2021
Mittwoch nach Pfingsten	26.05.2021
Freitag nach Fronleichnam	04.06.2021

Redaktion: Thomas End, Stefan Weyers

BKB News

Vorwort

Sehr geehrte Eltern und Ausbilder*innen, liebe Kolleg*innen, liebe (ehemalige) Schüler*innen,

die 19. Ausgabe der BKB News informiert wiederum – auch in den schwierigen Zeiten von Corona - über die aktuelle Schulsituation am BKB. Allen Leser*innen wünschen wir erneut viel Freude und Spaß beim Lesen, eine erholsame, gewiss veränderte, Urlaubszeit sowie einen guten Start in das Schuljahr 2020/21

Bottrop, im Juni 2020

Guido Tewes & Klaus Wiegert

Schulleitung

Aus der Redaktion

Die vorliegende Ausgabe der BKB News steht wie das gesamte 2. Schulhalbjahr unter dem historischen Einfluss eines Virus, der das ganze Schulleben infiziert, beeinflusst und in großen Teilen lahmgelegt hat. Nach der Zeugnisausgabe am 31. Januar fand noch fünf Wochen Unterricht im Regelbetrieb statt, ehe an einem Freitag im März, dem 13. wohl gemerkt, die Schulschließung bis auf weiteres verkündet und von heute auf morgen auf digitales respektive Lernen auf Distanz umgeschaltet wurde. Nach vielen Anpassungen an die Gefahrenlage wurden seitens der Landesregierung schließlich Hygieneregeln und andere Anweisungen vorgegeben, sodass nach den Osterferien zunächst Abschlussklassen zur Prüfungsvorbereitung zurück in die Schule kommen durften und die Durchführung aller Abitur-, FHR- und Berufsabschlussprüfungen gewährleistet werden konnte. Seit Ende April ist wieder etwas mehr Leben ins Berufskolleg zurückgekehrt – alle Klassen haben unter Beachtung von Abstandsregeln mindestens einen Präsenzunterrichtstag pro Woche.

Die vorliegende Ausgabe der BKB-News versucht dennoch all das zusammenzufassen, was nicht abgesagt, storniert, verschoben wurde und zusätzlich all das darzustellen, was sich in der Krise neu ergeben und entwickelt hat. Zudem versuchen wir, ab jetzt das Wort Corona zu vermeiden.

Baumaßnahmen

Nach der Kernsanierung der Etage C 2 ist nun auch der PC-Raum C 207/208 vollständig ausgestattet und bietet 30 PC-Schülerarbeitsplätze in U-Form. Wer nach den Sommerferien durch den oberen C-Flur wandelt, der wird möglicherweise die offene Installation unter der Gebäudedecke vermissen; diese ist mittlerweile durch eine abgehängte Decke verkleidet. Ein angemessener Schutzanstrich im Sockelbereich der Flurwände wird im nächsten Jahr folgen. Gleiches gilt für

die Grundrenovierung des Flures auf der Etage B 3 und die Erneuerung der Sonnenschutzanlage an den Gebäuden B und C – wir sind gespannt. Noch in diesem Sommer wird zum Leidwesen der Teams von Uta Schnellung und Thomas Zagolla das Dach des Gebäude D saniert. Da in diesem Zusammenhang sämtliche Dachfenster ausgetauscht werden müssen, ist der lichte Raum darunter frei zu räumen; unser mentaler Beistand ist den Teams zugesichert, die Schweißperlen werden wohl in den Bereichen bleiben. „Fortschritte“ macht auch der Aufzug für das Gebäude C. Die Baugrube ist nicht zu übersehen, die ausführenden Bautrupps können nicht übersehen werden, da sie seit längerem nicht mehr vor Ort waren. In der vierten Etage des Gebäude A tut sich hingegen etwas. Der Raum A 403 wird zurzeit mit LED-Leuchteinheiten ausgestattet um diesen ins rechte Licht zu rücken. So kann unsere Frisörmeisterin Anne Rogge dort im nächsten Schuljahr mit Kleingruppen an Projekten arbeiten, die thematisch an der Schnittstelle zwischen Wellness und Hair Style anzusiedeln sind. Zuvor soll der Raum auch noch in Eigeninitiative mit frischer Farbe versehen werden. Frische Farbe wird auch von einem Arbeitsteam um Melanie Hüßhoff, Sandra Köster und Jan Lachnicht herum aufgetragen. Dieses betrifft den Raum C 110. Neue Regale stiftet der Förderverein, Vorhänge steuert die Stadt Bottrop bei, die auch das Material für den Malerbedarf finanziert. Vielen Dank!

Personalien

Als neue Kolleg*innen verstärken Dr. Markus Loeven (Biologie/Physik) als OBAS-Kandidat, Bettina Schneider (Englisch/Niederländisch) als Fachleiterin vom Kuniberg BK in Recklinghausen, Wim Waumanns (Deutsch/Niederländisch) vom HBBK in Oberhausen sowie die Referendar*innen Tobias Hellwig (Elektrotechnik/Informatik), Astrid Bolewski (Deutsch/ Religion) und unsere „ehemalige“ Langzeitvertretungskraft Christine Arenskötter (Ernährung/Deutsch) das Kollegium. Zum Schuljahresende wird Rainhard Kalisch nun endgültig in den wohlverdienten Ruhestand gehen und seine „OPA-Erlass-Stunden“ beenden. Nadine Bülter freut sich mit Sohn Thilo auf ruhige Tage in der Elternzeit, wenn man diese bei 3 Kindern hat. Wir wünschen allen viel Glück, Gesundheit und Muße das Leben zu genießen.

Sportliches

Das Schulhalbjahr startete mit einem um sich greifenden Virus, der mit dem aus Wuhan mal so gar nichts zu tun hatte. Die Infektionszahlen stiegen exponentiell, bis endlich die Jubiläumsausgabe des BKB-Fußballturniers durch Schulleiter Guido Tewes auf dem neuen Hallengeläuf eröffnet wurde. Das 40. Aufeinandertreffen fußballbegeisterter Schulklassen, bei dem diesmal mehr als 60 Jungen- und Mädchen-

teams sowie die Lehrerinnen- und Lehrermannschaft um den heißbegehrten Titel konkurrierten, verlief brutal fair und brutal fulminant – trotz oder wegen vieler Reanimationsmaßnahmen nach dem Vorjahresdachsaden. Das Organisationsteam „Rolf und seine Freunde“ und all die vielen Helfer*innen aus der Schülerschaft garantierten erneut einen reibungslosen Ablauf sowohl des sportlichen Wettbewerbs als auch des brutal sensationellen Rahmenprogramms: Top-Catering der Gastro-Abteilung, tolle Preise für die Tombola und mit Schirmherr Olaf Thon ein wie immer brutal gut gelaunter Fußballstar, der sich beim „Schlag den Weltmeister“-Schuss-Wettbewerb völlig unkapriziös von 1G18A-Schülerin Hannah Wozniczak die Butter vom Brot nehmen ließ. Den Titel bei den Mädchen sicherte sich nach dem 6-tägigen Fußballmarathon die 2G18B, die im Finale die Lehrerinnen nach Neunmeterschießen besiegte. Die zweimaligen Siegerinnen der 1G/1W17A mussten sich heuer mit Platz 3 begnügen. Diesen holten sich bei den Jungen nach langer Durststrecke die Lehrer. Den Turniersieg gönnten sich völlig verdient die Elektroniker-Azubis der EL19A, die die VM18A im Finale schnörkellos weghauten.

Die bildungsgangübergreifende Skifreizeit des Berufskollegs, eigentlich das Baby von Henriette Rohn, musste im ersten Jahr nach seiner Geburt ohne die Mutter stattfinden, da diese gerade in freudiger Erwartung ist. Die Vakanz des Ersatz-Skilehrerpostens füllte Thomas End dankend, zur Mutter der Kompanie stieg Robert Trimborn auf und Dennis Homann machte als personifizierte Geduld die Schwerstarbeit am Anfängerhügel. Die 18 Schüler*innen (Informatik- und Gesundheitsgymnasiasten, Kaufmännische Assistenten, HöHa-Schüler und Kosmetikerinnen) vermissten im österreichischen Mallnitz ihre Lieblingsskilehrerin Henriette Rohn zwar sehr, aber... EGAL¹.

Während oben beschriebene Skifreizeit bis auf einen zweitägigen Lockdown von Schulschiffahrtenleiter Robert Trimborn aller Wahrscheinlichkeit nach virenfrei ablief, rückte die Klassenfahrt der Kaufmännischen Assistenten unbewusst und ungeplant, zeitlich und räumlich dem Epizentrum der Pandemie näher. In der Phase, als sich dieses Corodingsda langsam, aber in den meisten Köpfen noch nicht wirklich bedrohlich seinen Weg durch Europa bahnte, als der ein oder andere begann, sich um das Material zur Toilettenhygiene zu sorgen, als die ersten Schulen die Entscheidungsverantwortung zunächst an Eltern abtraten, um dann doch kurzfristig die Skifreizeiten gänzlich abzusagen, hieß das Votum der 2K18A um seine Superheld*en Melanie Hüßhoff und Jan Lachnicht: Daumen hoch für die Klassenfahrt ins österreichische Seefeld in

Tirol. Teilnahmevoraussetzung: total erkältungssymptomfrei. Fazit: Alle 14 Teilnehmer sind genauso beschwerdefrei wie bei der Abfahrt einen Tag nach Verkündung der Schulschließungen heimgekehrt, schwärmen von einer fantastischen, lehrreichen und zusammenschweißenden Skifreizeit, die keiner bereit – über deren Durchführung die Verantwortlichen mit dem später gewonnen Wissen im Nachhinein aber sicherlich anders entschieden hätten.

Ist das noch Sport? Oder ist das Kultur? EGAL!² Mit der Implementierung von E-Sport in den Schulkulturkanon des Berufskollegs sorgte die 1I18A um Projektleiter Niklas „Dill“ Olvermann für die erste LAN-Party am BKB, in der alle Teilnehmer unter Aufsicht der personifizierten Ausdauer Dennis Homann eine Nacht komplett durchzockten. Auch die IT-Experten Martin Henke und Dr. Ulf Grantz gehörten zum engeren Kreis der LAN-Party-Tiger.

Kultur

Ein letztes Mal emotionales Konzert-Feeling, bevor auch die Kulturhallen schlossen, erlebten fast 900 Schüler*innen, die auf der BKB-Theaterbühne an der Konzertlesung „Batomae – Mädchen aus der 1. Reihe“ teilnehmen durften. Die Musik des Ex-Luxuslärmbassisten David Müller alias Batomae und die Texte von Romanautorin Jana Cramer über jugendrelevante Themen wie Freundschaft und Musik, aber auch Essstörungen und Mobbing sorgten für Begeisterung und Diskussionsfreude im Publikum. Bereits zum zweiten Mal gelang es dem BKB-Theatertrio Anna Dosoruth-Lück, Conny Wolf und Beatrix Wessel die viel beachtete Veranstaltung in den Lichthof zu holen.

Wettbewerbe, Events, Projekte

Beim Tag der offenen Tür wurden noch gänzlich legal sämtliche noch nicht vorhandenen Abstandsregeln missachtet. Junge Menschen, manchmal begleitet von Risikogruppen, strömten in Scharen in den Lichthof und steckten neugierig und risikofreudig ihre Köpfe an den vielen Bildungsgangständen mit aktuellen Schüler*innen und Lehrer*innen zusammen, die wiederum sämtliche Masken fallen ließen und ausgiebig informierten und berieten. Beratungsguru Matthias Siebert konnte anschließend dank 600 Neu-Anmeldungen das Kombi-Event „Tag der offenen Anmeldung“ als Erfolgsmodell verkünden.

Während die baldigen Absolvent*innen der Sekundarstufe-1 umliegender Schulen sich am Berufskolleg über Karrierechancen informierten, bot das BKB-Kollegium auch den eigenen Schüler*innen viele Möglichkeiten die eigene Zukunft für die Post-BKB-Ära zu planen. Die angehenden Abiturienten der 1W17A, 1G17A und 1I17A erkundeten auf Initiative und Organisation der Hochschulkooperationsbeauftragten Ste-

fanie Krolik die „Fontys Venlo University of Applied Sciences“ in der niederländischen Günstig-Kaffee-Shopping-Metropole Venlo. Begleitet und aufgezeichnet wurde der Holland-Trip vom Medienkompetenzkurs um Matjes- und Fiets-Experte Udo Wegmann.

Als weiteren KAoA-Baustein implementierte das Berufswahlorientierungsteam ein zweitägiges Bewerbungstraining, das die Q1 des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit regelmäßig mit kompetenten Mitarbeiter*innen unseres Kooperationspartners Debeka absolviert. In diesem Durchgang war die 1G18A mit Organisatorin und Bildungsgangleiterin Nina Pöppelmann an der Reihe.

Mit Heike Pieper von der Evangelischen Hochschule in Bochum besuchte eine weitere Studienexpertin das BKB und stellte interessierten Schüler*innen, die im Bereich Gesundheit und Soziales ihre Fachhochschulreife oder ihre Allgemeine Hochschulreife anstreben, das umfangreiche Studienangebot der Hochschule vor. Auch für diese Veranstaltung zeichnete sich das Team Kooperation mit Hochschulen – Nina Pöppelmann, Steffi Krolik, Tina Krämer – verantwortlich.

Im Rahmen des Unterrichtes im Fach Projektmanagement entwickelte die Klasse 1G19A mit Unterstützung ihrer Lehrerin Sandra Köster verschiedene Projektideen, die sich mit dem Thema „Gesundheit bei Kindern“ befassten. Die Projektarbeit führte die Schüler*innen in eine Praxis für Kinderpsychologie, der städtische Kindergarten erhielt Unterstützung in Sachen „Gesunde Ernährung“, Schulsozialarbeiter Mario Papierok betreute eine Gruppe, die sich intensiv mit dem Thema „Sucht“ beschäftigte und auch das Kinderdorf der Caritas konnte sich über ein Kränzchen mit gesunden Plätzchen³ freuen.

Einen ganz besonders intensiven Nachmittag verbrachte die Projektgruppe „Kinderriegel“, die der Kinderonkologie im Essener Uni-Klinikum einen Besuch abstattete. Ziel dieser Aktion sollte es nicht nur sein, den kleinen Patienten und ihren Eltern eine Freude zu bereiten, sondern auch Entscheidungen für den eigenen Berufsweg gezielter treffen zu können, wenn es darum geht, welche Belastungen auch psychischer Art man selbst auf sich zu nehmen bereit ist.

Auch mit den Azubis zur Kauffrau respektive zum Kaufmann für Büromanagement arbeitete Sandra Köster an einem ambitionierten Projekt zum Thema „Nachhaltigkeit beginnt vor der eigenen Haustür“. In der Startphase erstellten die Schüler*innen Präsentationen, in denen sie andere Klassen über Zero Waste, Mikroplastik, Naturkosmetik und nachhaltiges Einkaufen informierten. Im weiteren Verlauf wurde ein konkretes Nachhaltigkeitskonzept für das BKB entwickelt, das Ideen zur Mülltrennung, Pfandsammlung für einen guten Zweck, „Licht-aus!“-Schilder und die Nutzung

von Ecosia als Suchmaschine beinhaltete und für eine Erprobungsphase der Bereichs- und Schulleitung vorgestellt wurde. Zur Anwendung kam es nicht, man hat sich für ein radikaleres Nachhaltigkeitskonzept entschieden und einfach mal die Schule geschlossen.

Zwei Klassen der Berufsfachschule Technik besuchten mit ihren Klassenlehrern Nadine Bülter und Thomas Zagolla die Kläranlage der Emschergenossenschaft. Die Schüler bekamen einen Einblick in die umfangreiche Technik eines Klärwerks sowie in das vielfältige Ausbildungsangebot.

Europa

Die Schülerinnen Lisa-Sophie Mecer und Katrin Urbanietz (2W19B), Katharina Evi Bolte und Lina Vogel (1G19B) sowie Marla Seewöster und Anna-Lena Wachsmann (1G19A) hatten gemeinsam mit dem EU-Projektteam Regina Grothoff, Corinna Mündemann, Matthias Siebert und Petra Wendt das Müllaufkommen bei uns am BKB untersucht, mit der Video-AG einen Kurzfilm zur Dokumentation produziert und die Vorstellung unserer Schule bis aufs letzte englische Wort trainiert, um Anfang März in den Austausch zum Thema „Klimawandel und Umweltschutz in Europa“ auf der ersten Schülerkonferenz in Bratislava einzusteigen. An fünf Tagen wollten sich die 36 Schüler*innen aus Schweden, den Niederlanden, Tschechien, Spanien, der Slowakei und Deutschland im Erasmus+-Schulpartnerschaftsprojekt mit den länderspezifischen Gegebenheiten auseinandersetzen und gemeinsam erste Maßnahmen entwickeln. Doch am Abend vor der Abreise schlug die erste Covid-19-Schutzmaßnahme zu, denn aus der Slowakei kam die Nachricht: alle Schulen in Bratislava werden geschlossen, keine Konferenz, alle europäischen Partner bleiben zuhause.

Am ersten Märzwochenende waren auch die ersten sechs Auslandspraktikantinnen aus der 2G eigentlich für vier Wochen nach Malta, Irland und Polen gestartet. Willkommen als Unterstützung in der Kinder- und Tierbetreuung hatten sich Sabine Heinrich, Kira Horst und Kim Schira in ihrem Apartment gerade eingerichtet, als die Regierung in Malta ankündigte, die Grenzen zu schließen. Nach nur einer Woche wurden die drei, organisiert von der deutschen Botschaft, wieder sicher nach Deutschland zurückgefliegen. Die zwei Praktikantinnen Vivien Mach und Laura Wilken fühlten sich in ihrer irischen Gastfamilie und den Praktikumeinrichtungen ebenso pudelwohl, doch der Shutdown kam verzögert auch in Irland an. Pubs und Geschäfte, aber auch Betriebe dicht, also kein Praktikum mehr und somit der Rückflug gefühlt viel zu früh, aber sicher zurück.

¹ An dieser Stelle ist das Einsetzen des gleichnamigen Wendlerschen Ohrwurms durchaus beabsichtigt.

² s.o.

³ Ob es sich dabei um zuckerfreie, fettarme, vegane oder gar vitaminreiche Kekse handelte, war trotz aller Anstrengungen des investigativen Researcheteams nicht herauszufinden.